

**ÖSTERREICHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR NEPHROLOGISCHE PFLEGE UND
DIALYSETECHNIK**

ZVR-Zahl 893585453



26.

FACHFORTBILDUNG

am

12. und 13. April 2008

in Gosau

Programm

UNTERSTÜTZENDE MITGLIEDER:

ABBOTT Ges.m.b.H.

ACHIM SCHULZ-LAUTERBACH Ges.m.b.H

ALTRA MEDICAL Handelsgesellschaft m. b. H.

AMGEN GmbH

B. BRAUN Austria GmbH

BAXTER Vertriebs GmbH

BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Abteilung Biorena

COVIDIEN Austria GmbH

DIMEDICO Handelsgesellschaft m.b.H.

FRESENIUS MEDICAL CARE AUSTRIA GmbH

GAMBRO HOSPAL AUSTRIA GmbH

GENZYME AUSTRIA GmbH

INOVAMET Vertriebs GMBH

JANSSEN CILAG Ges.m.b.H.

NOVARTIS Pharma GmbH

ROCHE AUSTRIA GmbH

Für das Gelingen der Veranstaltung danken wir besonders folgenden Firmen:

AMGEN GmbH

B. BRAUN Austria GmbH

BAXTER Vertriebs GmbH

BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Abteilung Biorena

FRESENIUS MEDICAL CARE AUSTRIA GmbH & Co. KG

GAMBRO HOSPAL AUSTRIA GmbH

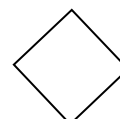
INOVAMET Vertriebs GMBH

JANSSEN CILAG Ges.m.b.H.

NOVARTIS Pharma GmbH

ROCHE AUSTRIA GmbH

Mit freundlicher Unterstützung durch Janssen Cilag Ges. m .b. H.



VORSTAND DER ÖANPT:

PRÄSIDENTIN	Elisabeth Kahnert	Univ. Klinik Wien
VIZEPRÄSIDENTIN	Claudia Mayer	Univ. Klinik Wien
SCHRIFTFÜHRER	Josef Kaiser	KH Amstetten
SCHATZMEISTER	Alois Ullmann	Univ. Klinik Wien
BEIRAT (EDTNA/ERCA)	Martha Girak	Univ. Klinik Wien
BEIRAT	Ing. Otto Feichtelbauer	KH Hietzing Wien

SEKRETARIAT:

Wiener Medizinische Akademie

Frau Karin Knob
Alserstraße 4, 1. Hof
A 1090 Wien

Tel. 01/405 13 83 - 20
Fax 01/405 13 83 - 23

ANMELDUNG ZUR FACHFORTBILDUNG UND ZIMMERRESERVIERUNG BITTE BIS SPÄTESTENS 25. März 2008

**Vorzugsweise über unsere Homepage: www.oeanpt.at,
in diesem Fall erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung.**

Anderenfalls via Fax sind 2 getrennte Meldungen nötig

FACHFORTBILDUNG

Elisabeth Kahnert

Cumberlandstraße 7/1/7
1140 Wien

FAX 01/894 29 72

ZIMMERRESERVIERUNG

Sport- und Erlebnishotel Gosau
A 4824 Gosau 713

Fax: 0043/ (0)6136/8811-315

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORT

Sporthotel Gosau
A 4824 Gosau Nr. 713
Tel. 06136/8811, Fax / 315

QUARTIER

Die Nächtigung ist für alle Teilnehmer im Sporthotel Gosau möglich. Die Unterbringung ist im Doppel- oder Dreibettzimmer vorgesehen. Die Zimmerreservierung via Fax senden Sie bitte direkt an das Hotel, im Falle der elektronischen Anmeldung erhalten Sie eine Mailbestätigung.

Die Zimmervergabe, sowie die Abrechnung von Kosten außerhalb der Seminarpauschale werden an der Hotelrezeption abgewickelt.

SEMINARBEITRAG

ÖANPT Mitglieder	40,00 €
Nichtmitglieder	150,00 €
Mitglieder direkt bei EDTNA/ERCA	75,00 €

Einzelzimmerzuschlag für Teilnehmer pro Nacht 9,00 €

Im Seminarpreis sind folgende Leistungen enthalten:

1 Nächtigung mit Frühstück	Samstag/Sonntag
1 Mittagessen	Samstag
1 Abendessen	Samstag
1 Mittagessen	Sonntag
2 Pausengetränke, Obst und Plundergebäck	
5 Getränke während der Mahlzeiten	

Die Gutscheine für Speisen, Getränke und die Nächtigung befinden sich in der Seminarmappe.

Tageskarte MG 20,00 €
berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen eines Tages inklusive Verpflegung.

Tageskarte Nichtmitglieder 30,00 €
berechtigt zur Teilnahme an den Hauptvorlesungen eines Tages inklusive Verpflegung.

Workshops für Nichtmitglieder sind extra kostenpflichtig, Preise auf Anfrage.

Wenn der Jahresbeitrag der ÖANPT nach dem 25. März 2008 bezahlt wurde, ersuchen wir den Zahlungsbeleg vorzuweisen.

REGISTRIERUNG

Freitag, 11. April 2008 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 12. April 2008 08.30 bis 12.30 Uhr

Der Seminarbeitrag wird bei der Registrierung vor der Veranstaltung eingehoben. Wir bitten Sie den Betrag passend mitzubringen.

PREISE VOM SPORTHOTEL IM ZUSAMMENHANG MIT DEM SEMINAR FÜR FRÜHANREISENDE

Nächtigung mit Frühstück	49,00 €
Vollpension für Begleitpersonen	73,00 €
Abendbuffet am Freitag	17,00 €

Liebe KollegInnen, liebe Freunde, liebe Unterstützer

herzlich willkommen in Gosau 2008.

Nach unserem Jubiläum im Vorjahr haben wir wieder ein vielfältiges Vortragsprogramm erstellt. Neben Themen zur Nierentransplantation werden wir sowohl über zwei Projekte hören, als auch über Gesetzliches. Der Samstag ist vorwiegend den Pflege Themen gewidmet. Wir werden wieder die interessantesten Arbeiten mit einem Preis auszeichnen. Als Juroren sind alle Teilnehmer eingeladen ihre Stimme abzugeben.

Am Sonntag geht es mit pflegeverwandten Vorträgen und Dialysetechnik weiter. Hygiene als Dauerbrenner ist für „alt und jung“, ebenso die Tabuthemen. Die technische Sitzung bringt sowohl bewährtes aus Österreich, als auch neue Technologien.

Traditionell finden am Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr auch wieder 2 Workshops statt. Die Teilnehmerzahl dafür ist beschränkt, sodass bei Interesse eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert ist.

Neben den Fachvorträgen ist in den Pausen und am Samstag beim gemeinsamen Abendessen Zeit für Kontaktaufnahme und -pflege mit allen TeilnehmerInnen.

Wir entsprechen mit der Fortbildung den Bedingungen des GuKG/1997. Ihre Einträge in individuelle Fortbildungspässe werden wir gerne bestätigen. Darüber hinaus erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Nützen Sie die Möglichkeit der Anmeldung über unsere Homepage, Sie erhalten in diesem Fall auch eine Bestätigung. Bei der Anmeldung über den Post- oder Faxweg ist dies leider nicht möglich.

Besuchen Sie uns und schmökern Sie auch in den Seiten: www.oeanpt.at

Wir planen im Anschluss an das Seminar die besten Vorträge über unsere Homepage zu veröffentlichen. So haben alle Interessierten die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Wir freuen uns darauf, viele bekannte, aber besonders auch viele neue Teilnehmer in Gosau begrüßen zu dürfen.

Für den Vorstand der ÖANPT



Elisabeth Kahnert
Präsidentin

PS Bitte berücksichtigen Sie, dass wir für Einzelzimmer einen Zuschlag einheben müssen.

26. FACHFORTBILDUNG - GOSAU SAMSTAG 12. APRIL 2008

ab 11.30 **Mittagsbuffet**

13.00 **BEGRÜSSUNG**

13.10 – 15.15

13.10 - 13.35 **Endlich ist es soweit – Gefühlschaos vor einer Nierentransplantation**

Monika Wagner, DGKS
Univ. Klinik Graz, Dialysestation

13.35 – 14.00 **Immunadsorbition- eine Möglichkeit für chancenlose Transplantatempfänger**

Claudia Mayer, DGKS
Univ. Klinik Wien, 13i3

14.00 - 14.15 Diskussion

14.15 - 15.15 **Generalversammlung 2008**

15.15 - 15.45 **Pause**

15.45 – 18.45

15.45 - 16.10 **AFMS – Anonymes Fehlermeldesystem im Bereich Dialyse**

Christian Handler, Oberpfleger
Univ. Klinik Wien, BT 83

16.10 - 16.15 Diskussion

16.15 - 16.40 **Wir gehen neue Wege – Home care Projekt des LK St. Pölten**

Michaela Mittelstrasser, DGKS
LK St. Pölten, Dialysestation

16.40 - 16.45 Diskussion

16.45 – 17.30 **Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht – Gesetz und Umsetzung**

Dr. jur. Karl Gruber
Klosterneuburg
Patientenverfügung aus Sicht der Pflege
Ingeborg Gangl, DGKS
SMZ OST Wien, Dialysestation

17.30 - 17.45 Diskussion

17.45 – 18.30 **Nierenersatztherapie rund um den Globus**

Wilfried Hermes
Joline GmbH, Germany

18.30 – 18.45 Diskussion

ab 19.30 **Gemeinsames Abendessen**

ab 07.00 **Frühstück**

09.00 – 11.00

09.00 - 09.45 **Leitlinie für angewandte Hygiene in der Dialyseeinheit**

Alois Gorke, DGKP
Klinikum Garmisch-Partenkirchen

09.45 - 10.00 Diskussion

10.00 - 10.45 **Tabuthemen in der Pflege**

Melitta Kuntara
Innsbruck, freiberufliche Referentin

10.45 - 11.00 Diskussion

11.00 - 11.30 **Pause**

11.30 – 13.30

11.30 - 12.15 **HCO – High cut off Membran, eine Waffe gegen das Leichtkettenmyelom?**

Mag. Walter Steinhäusel,
Gambro Hospal Austria GmbH

Claudia Mayer, DGKS
Univ. Klinik Wien, 13i3

12.15 - 12.30 Diskussion

12.30 – 13.15 **Das GENIUS–Therapiesystem: Technologie und Praxis in Österreich**

Dr. Christoph Weber
Fresenius Medical Care Austria GmbH

Sabine Pöchhacker, DGKS
LKH Klagenfurt, Dialysestation

13.15 - 13.30 Diskussion

13.30 **ZUSAMMENFASSUNG**

anschließend **Gemeinsames Mittagessen**

09.00 - 12.00 WORK SHOP 1

GEISTIG FIT - EIN HIT ***heiteres Gedächtnistraining***



Petra Binder

09.00 - 12.00 WORK SHOP 2



**Der englisch sprechende Patient –
„kleines Dialysevokabular“**

Anja Spelitz
Univ. Klinik Wien, 13i3